

Agenda

- Motivation
- Agiles Manifest, Agile Softwareentwicklung
- Scrum
 - Organisation
 - Team
- Wann sollte man Scrum anwenden und wann besser nicht?
- Ballpoint Game: Den Flow erfahren
- Mögliche unterstützende Tools

Henry Wolf

Seit knapp 15 Jahren freier Softwareentwickler und Projektleiter



- Scrum (Scrum Master & Product Owner)
- PRINCE2

Ausbildung als ITA Studium der Informatik und Pädagogik

Düsseldorfer im Paderborner-Exil

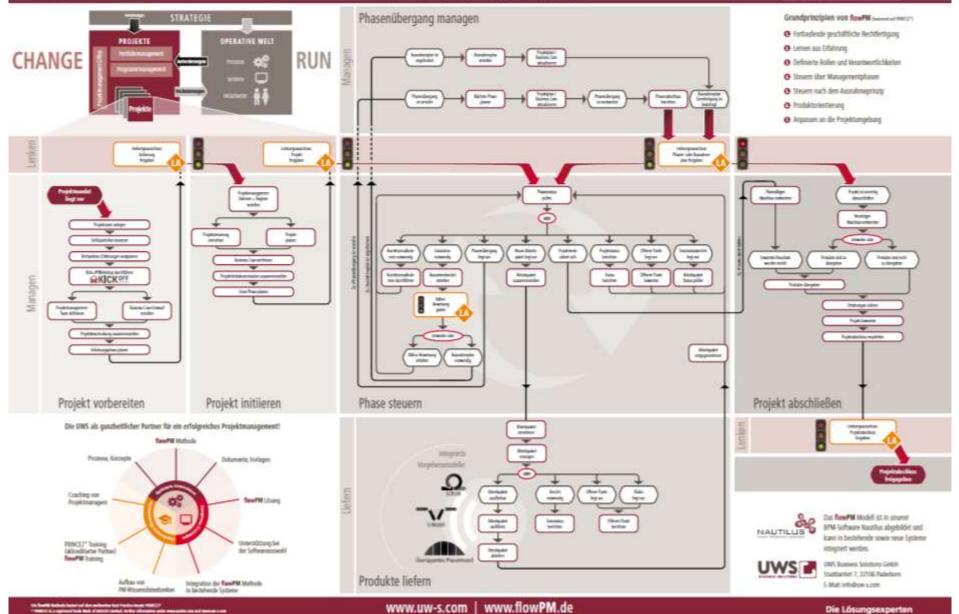


Motivation



flowPM Modell





PRINCE2

"Ein **Projekt** ist ein temporärer Ansatz, mit dem ein spezifisches Produkt geschaffen werden soll."

Management by

- .. Exception: Wir führen nur im Ausnahmefall.
- .. Men: Wir haben keine Ahnung, aber wir fangen mal an.
- .. Women: Wir haben auch keine Ahnung, aber wir reden darüber.
- .. Jeans: An den entscheidenden Stellen sitzen die Nieten.
- .. Champignons: Alles im Dunkel halten, immer wieder Mist auf die Mitarbeiter abladen und sobald einer den Kopf rausstreckt: abschneiden.
- .. Raumschiff Enterprise: Das Projekt, unendliche Weiten. Wir schreiben den Fortschrittsbericht zum 2354ten Mal. Das Team dringt in neue Dimensionen vor, die nie ein Chef zuvor gesehen hat.

 Henry Wolf - Projektmanagement und

Das normale Projekt?

- 1. Der Kunde weiß vor Projektbeginn genau, was er will.
- 2. Der Techniker weiß genau, wie er es baut.
- 3. Nichts ändert sich im Verlauf der Durchführung des Projektes.



How the customer explained it



How the project leader understood it



How the analyst designed it



How the programmer wrote it



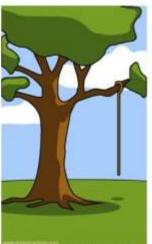
What the beta testers received



How the business consultant described it



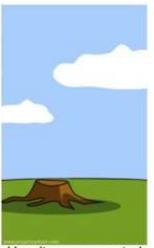
How the project was documented



What operations installed



How the customer was billed



How it was supported



What marketing advertised



What the customer really needed

Erfolgsquoten von IT-Projekten

	2004	2006	2008	2010	2012
Successful	29%	25%	32%	37%	39%
Failed	18%	19%	24%	21%	18%
Challenged	53%	46%	44%	42%	43%
Time	84%	72%	79%	71%	74%
Budget	56%	47%	54%	46%	59%
Features	64%	68%	67%	74%	69%

Die klassische Projektorgansiation

- Vier Phasen eines Projekts
 - Start
 - Organisation und Vorbereitung
 - Durchführung
 - Abschluss
- Pläne werden abgearbeitet
- Änderungen verursachen Probleme
- Analyseaufwand wird immer größer trägt nicht zum Produkt bei

Die klassische Projektorgansiation

Meskendahl et al. (2011) haben 200 multinationale Unternehmen analysiert:

Top Performer:

Nur 80% wirtschaftlich erfolgreiche Projekte

Bad Performer:

Nur 50% wirtschaftlich erfolgreiche Projekte

Riskobetrachtung?

AVIATION

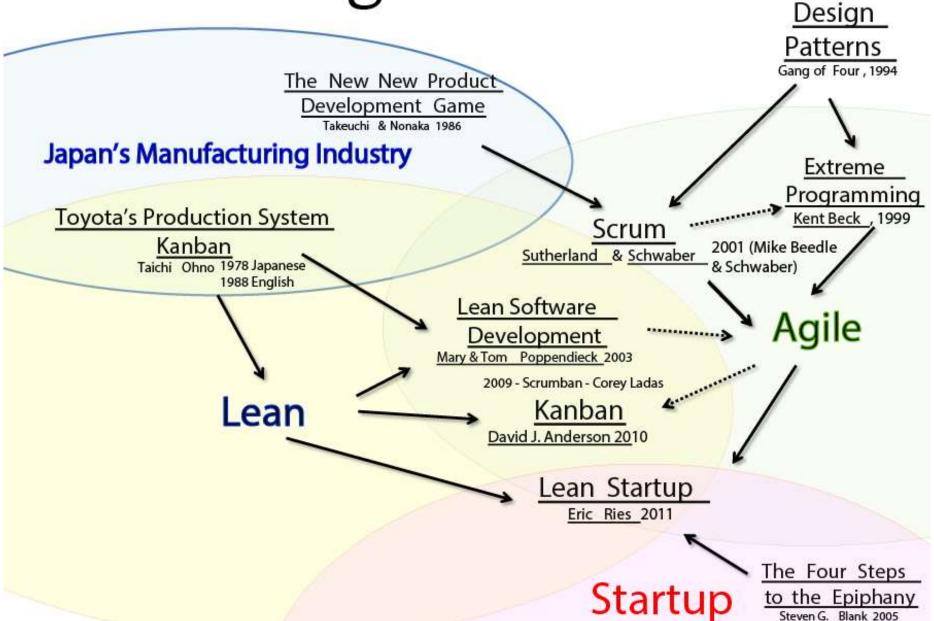


By JAMES FELTON

SHOOTING STAR JET-PROPELLED P-80, THE WORLD'S FASTEST PLANE, MAY SOON COME CLOSE TO THE SPEED OF SOUND

Agile & Lean

2013 Yasunobu Kawaguchi
Mashup @agustinvillena - @josephhurtado



Sequential vs. overlapping

EXHIBIT 1 Sequential (A) vs. overlapping (B and C) phases of development Type A Phase 5 Type B Phase. 2 3 5 Type C

The New New Product Development Game (1985)

Phase

Agiles Manifest

Agiles Manifest (2001)

- Individuen und Interaktionen
 - -> mehr als Prozesse und Werkzeuge
- Funktionsfähige Produkte
 - -> mehr als umfassende Dokumentation
- Zusammenarbeit mit dem Kunden
 - -> mehr als Vertragsverhandlung
- Reagieren auf Veränderung
 - -> mehr als das Befolgen eines Plans

Agiles Manifest der Softwareentwicklung

- Unsere höchste Priorität ist es, den Kunden durch frühe und kontinuierliche Auslieferung wertvoller Software zufrieden zu stellen.
- Heiße Anforderungsänderungen selbst spät in der Entwicklung willkommen. Agile Prozesse nutzen Veränderungen zum Wettbewerbsvorteil des Kunden.
- Liefere funktionierende Software regelmäßig innerhalb weniger Wochen oder Monate und bevorzuge dabei die kürzere Zeitspanne.
- Fachexperten und Entwickler müssen während des Projektes täglich zusammenarbeiten.
- Errichte Projekte rund um motivierte Individuen. Gib ihnen das Umfeld und die Unterstützung, die sie benötigen und vertraue darauf, dass sie die Aufgabe erledigen.

Agiles Manifest der Softwareentwicklung

- Die effizienteste und effektivste Methode, Informationen an und innerhalb eines Entwicklungsteams zu übermitteln, ist im Gespräch von Angesicht zu Angesicht.
- Funktionierende Software ist das wichtigste Fortschrittsmaß.
- Agile Prozesse f\u00f6rdern nachhaltige Entwicklung. Die Auftraggeber, Entwickler und Benutzer sollten ein gleichm\u00e4\u00dfiges Tempo auf unbegrenzte Zeit halten k\u00f6nnen.

Agiles Manifest der Softwareentwicklung

- Ständiges Augenmerk auf technische Exzellenz und gutes Design fördert Agilität.
- Einfachheit -- die Kunst, die Menge nicht getaner Arbeit zu maximieren -- ist essenziell.
- Die besten Architekturen, Anforderungen und Entwürfe entstehen durch selbstorganisierte Teams.
- In regelmäßigen Abständen reflektiert das Team, wie es effektiver werden kann und passt sein Verhalten entsprechend an.

Die agile Organisation

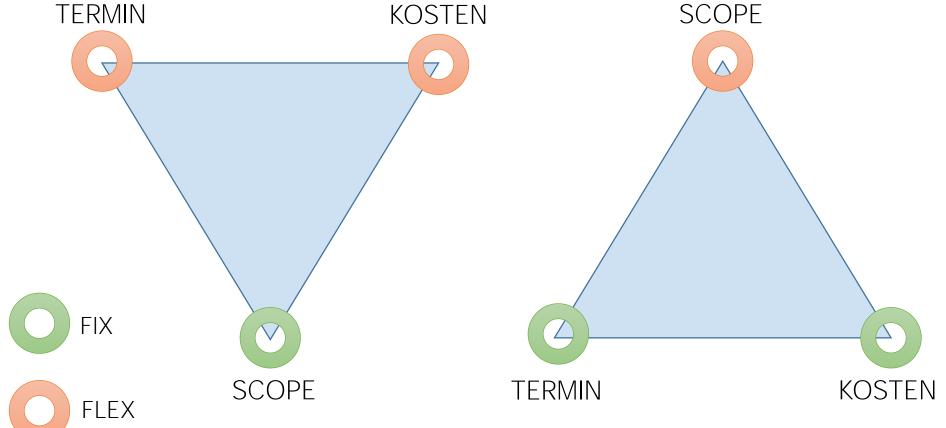
- Nach außen Gewand
- Ständig im Kontakt mit dem Netzwerk
- Verbessert die eigene Lösungskompetenz
- Erschafft dadurch neue Produkte
- Produkte als Lösungen für die Probleme ihrer Kunden
- Die gesamte Wertschöpfungskette im Blick
- Gestaltung der Arbeit menschengerecht

"Wir kennen die Herausforderung beim Start des Projekts nur ungefähr. Daher werden wir sowohl das Probleme als auch die Antwort auf dieses Problem erst zur Laufzeit des Projekts erarbeiten können."

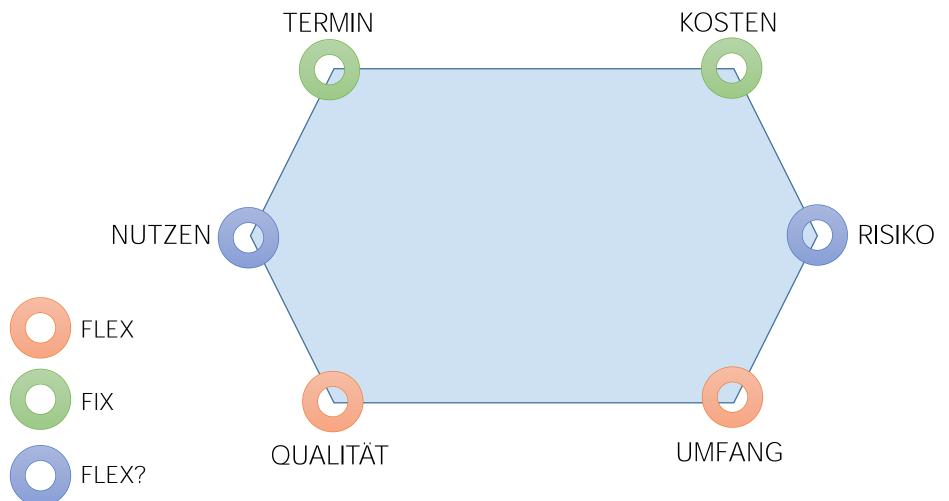
Termin vs Kosten vs Scope

Plangesteuert

Visionsgesteuert



PRINCE2 Agile





Produkte entwickeln die der Kunde auch haben will

Scrum



Paradigmenwechsel

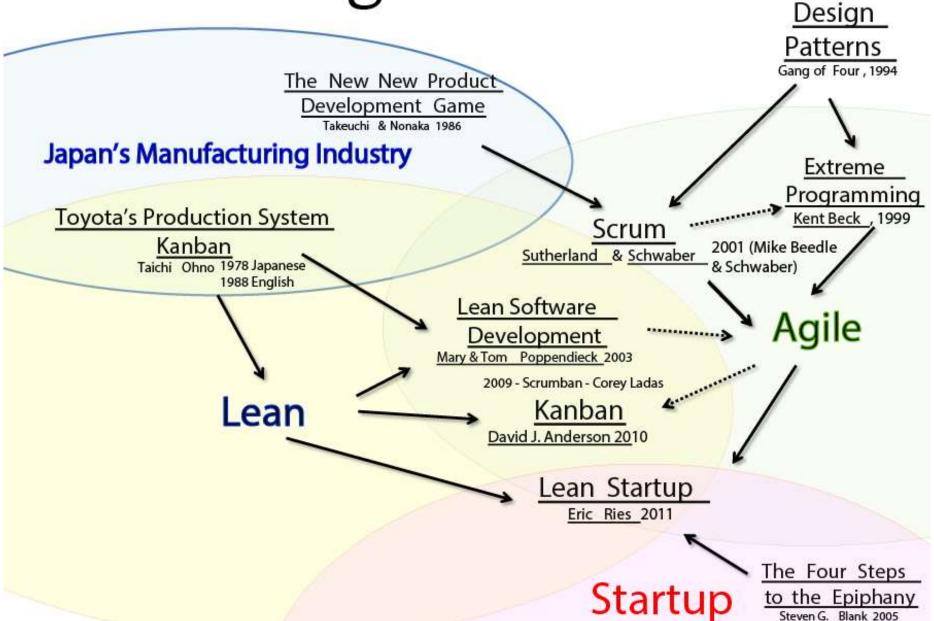
- Kleine selbstorganisierte und cross-funktionale Teams
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (PDCA)
- Fokussieren auf den ROI
- Kontrolle bleibt beim Team
- PULL Prinzip von dem Entwicklungsteam
- Transparenz in alle Richtungen
- Anpassungen und Änderungen sind Willkommen

Kultur und Werte

- Respekt / Vertrauen
- Offenheit / Ehrlichkeit
- Einfachheit
- Verpflichtung
- Mut / Courage
- Fokus
- Kommunikation

Agile & Lean

2013 Yasunobu Kawaguchi
Mashup @agustinvillena - @josephhurtado



Sequential vs. overlapping

EXHIBIT 1 Sequential (A) vs. overlapping (B and C) phases of development Type A Phase 5 Type B Phase. 2 3 5 Type C

The new new product development game

Phase

Scrum

Rollen (3)
Wer?

Product Owner
Scrum Master
Team

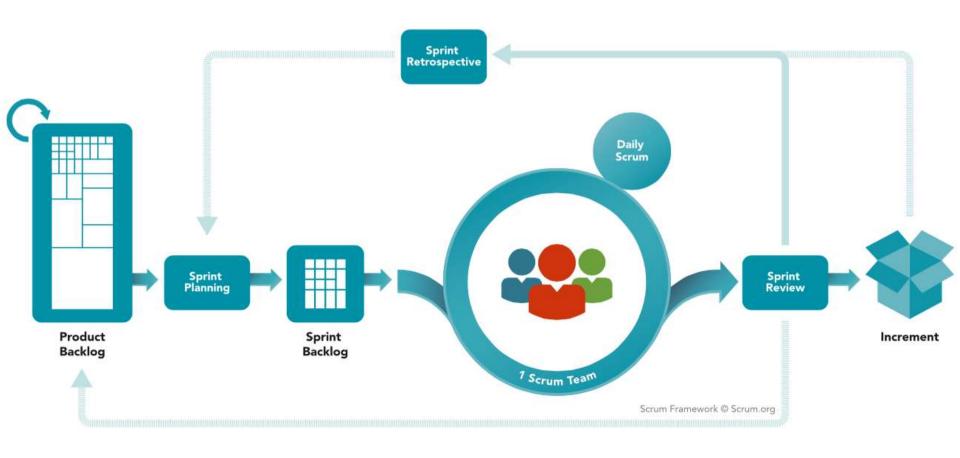
Artefakte (4) Was?

Product Backlog
Sprint Backlog
Product
Increment
Burn-down
Chart

Aktivitäten (5) Wie?

Product Planning Sprint Planning Daily Scrum Sprint Review Sprint Retrospektive

SCRUM FRAMEWORK



Product Owner

- Ergebnisorientiert
- Verantwortlich f
 ür das Produkt
- Bestimmt Releases und deren Inhalt
- Definiert und pflegt den Product Backlog
- Priorisiert Features abhängig von deren Geschäftswert, Risiko und den Projekt-Zielen
- Akzeptiert oder weist Arbeitsergebnisse zurück
- Kann Sprints abbrechen
- Kommuniziert mit allen relevanten Personen und trifft alle vom Team benötigten Entscheidungen

Scrum Master

- "Prozessverantwortlicher"
- Verantwortlich dafür, dass der Prozessverstanden, gelebt und kontinuierlich verbessert wird.
- Verantwortlich dafür, dass das Team produktiv ist und den maximalen Geschäftswert liefert.
- Sorgt dafür, dass Hindernisse beseitigt werden.
- Unterstützt die enge Zusammenarbeit zwischen allen Rollen und Funktionen.
- Schützt das Team voräußeren Störungen.

Team

- Typischerweise 3-9 Personen
- Funktionsübergreifend: Programmierer, UI-Designer, etc. Eine Fokussierung auf spezielle Aufgaben ist erlaubt, sollte aber nicht die Regel sein
- Mitglieder sollten Vollzeitmitglieder sein. Nur wenige Ausnahmen (z.B. Systemadministratoren)
- Teams organisieren sich im Rahmen der Sprints selbst. Ideal: Keine Titel
- Aufwandsschätzungen werden ausschließlich durch das Team durchgeführt.
- T-Shaped / Pi-Shaped Mitglieder

T-Shaped Skills

Generalist

Specialist

PI-Shaped Skills

Generalist Specialist Specialist

Kickoff Canvas Team

- Europäisches Blended Aim Projekt
- Strategische Partnerschaft
- 15 Studenten, 8 Universitäten, 6 Länder,
 12 Betreuer Dozenten
- 1 Product Owner
- 3 Scrum Master
- 3 Teams
- 1 Klaus-Oliver Welsow

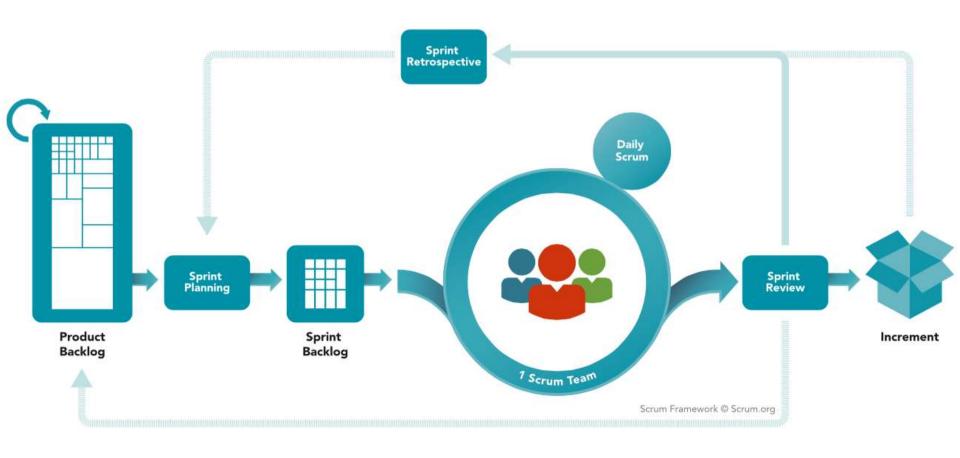
Kickoff Canvas Vision

Our mission is to provide our customers with unified web-based solution to improve the start of a project.

Intuitive design, easy navigation, accessibility, integration of established principles, and boost of productivity are the key features.

We care about our customers and therefore we have sensitive pricing and we reduce possible risks. Ready? Kick-off the canvas!

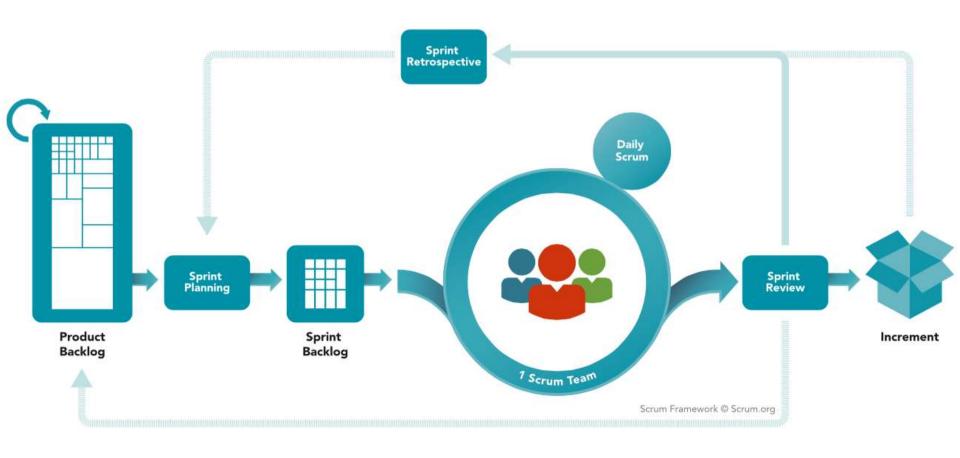
SCRUM FRAMEWORK



Product Planning

- Initial zu Projekt Anfang
- Der Product Backlog wird erstellt
- ggf. werden auch schon Releases geplant

SCRUM FRAMEWORK



Product Backlog

- Living-Document
- Enthält alle bekannten Anforderungen
- Kann/Sollte aus User Stories und Epics bestehen
- Priorisiert
- Geschätzt



			Kackleg		
	Als Schiller cell libraries on Veterdans and Water haver- helder kännen	As Schiller with link Motor windowenen Komen	As Cakaler will ich den Rürzeiden Weg Verschen, Können, und Väuell dargsstellt keltom	dass de Adjanenezzeni mérite auch Vigaell	Als Schüler wild feb das Ragifanian Ballion Können
Setter will felt and what verbeship bleven	As Solution with the de Rocks der Nederlands Health weinden Mereta	Als Scholer Lut fon Whoten Lauren Miteren	Als Echiller will ich Verbindungen Zwischen 2. Known (Sechen Mirre)	His Schiller with Sh das Programm bounder Hanners	As Behäler wild ich den Graph Tasetten Hännen
	de folg gelden kinn	e errorior librario	As School will be such even Schriff suhledgiven Name	Rus Schüler Will fich es ethfäch bookkinen Kännen	As render totalion elloague Agailthmas transonalishen námei liseardareaparatian]

User Story

Als <Benutzerrolle> will ich <das Ziel> [,so dass <Grund für das Ziel>]

User Stories

Als Spieler will ich das Spiel starten können.

 Als Facebook-Nutzer will ich mich anmelden, so dass ich mein Profil einstellen kann.

 Als Kunde will ich Geld auf andere Konten überweisen.

User Stories

- As Frank, I want real time collaboration because my colleagues are all over the world
- As William, I want to add a complete description to a note, as I want to have a foundation of a business case

User Stories

- Kurz (passen auf eine Karteikarte)
- Ergebnis eines Gesprächs
- Priorisiert
- Überprüf- und Testbar
- (möglichst) Unabhängig
- Bieten einen Mehrwert für den Kunden
- Verboten sind:
 - (IT) Fachausdrücke
 - Werkzeuge / Implementierungsdetails

Epics

- Höhere Granularitätsebene
- Nicht zwingend im User Story-Muster
 Als <Benutzerrolle> will ich <das Ziel>
- Werden detaillierter je näher Sie der Ausführung kommen

Epics

- Benutzerverwaltung
- Rechnungsstellung
- Marketing

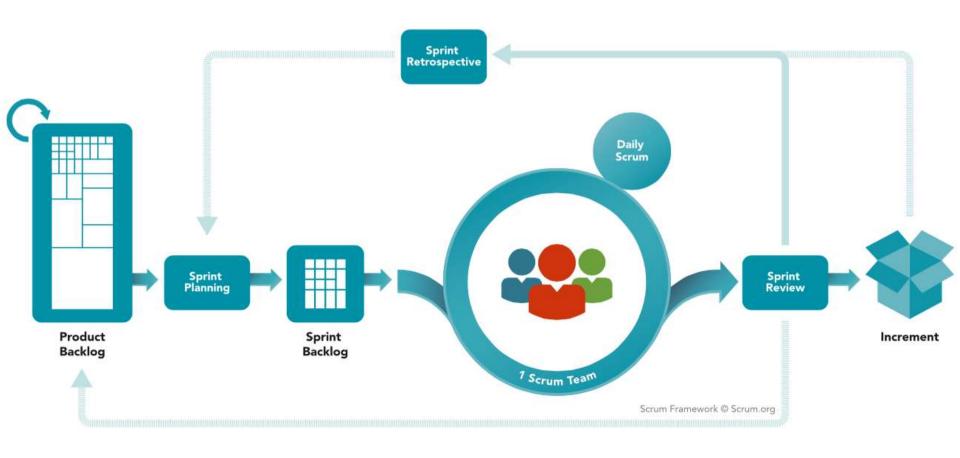
Personas

- Fiktionale Charaktere
- Haben einen Namen, ggf. Bild
- Wichtige Eigenschaften, Einstellungen

WILLIAM, 35 Project Manager experienced with PRINCE2 digitally experienced can teach PRINCE2



SCRUM FRAMEWORK



Sprint Planning

- Am Anfang eines jeden Sprints
- Sprintziel festlegen
- Sprint Backlog als Ergebnis
- Alle Rollen nehmen teil
- Aufgaben werden ggf. neu geschätzt und in kleinere Aufgaben aufgeteilt

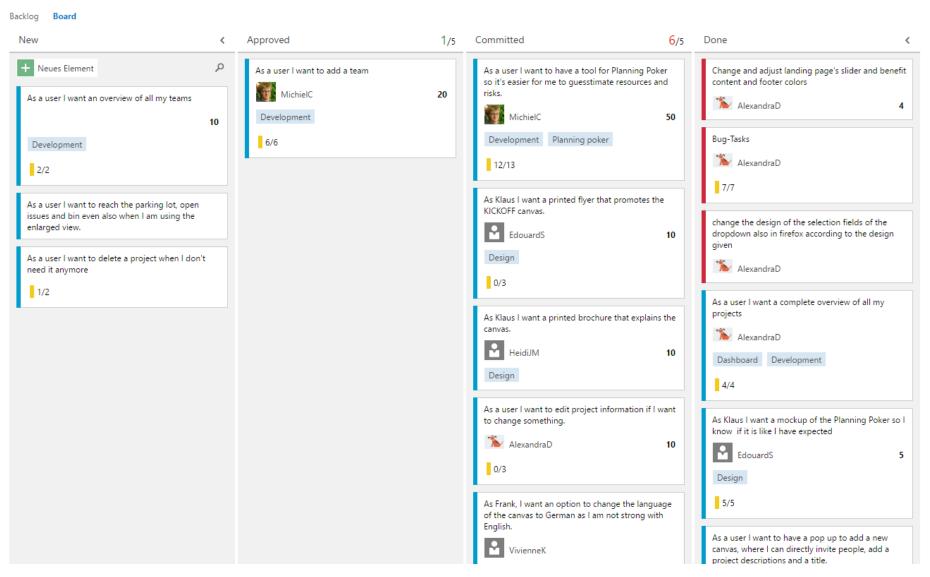
Sprint Backlog

- Wird in der Sprint Planungssitzung entschieden
- Ändert sich mit jedem Sprint
- Dient als Orientierung für das Sprint Ziel
- Schafft Transparenz
- Stellt eine Prognose

Sprints

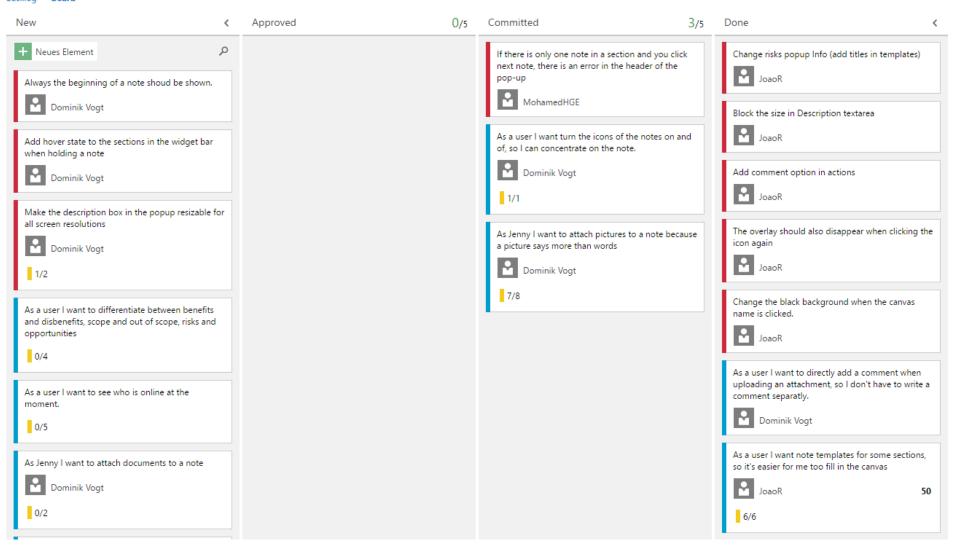
- Entwicklungsphasen fester Länge (timeboxing)
- 1-4 Wochen
- Das Ergebnis ist potenziell auslieferbar

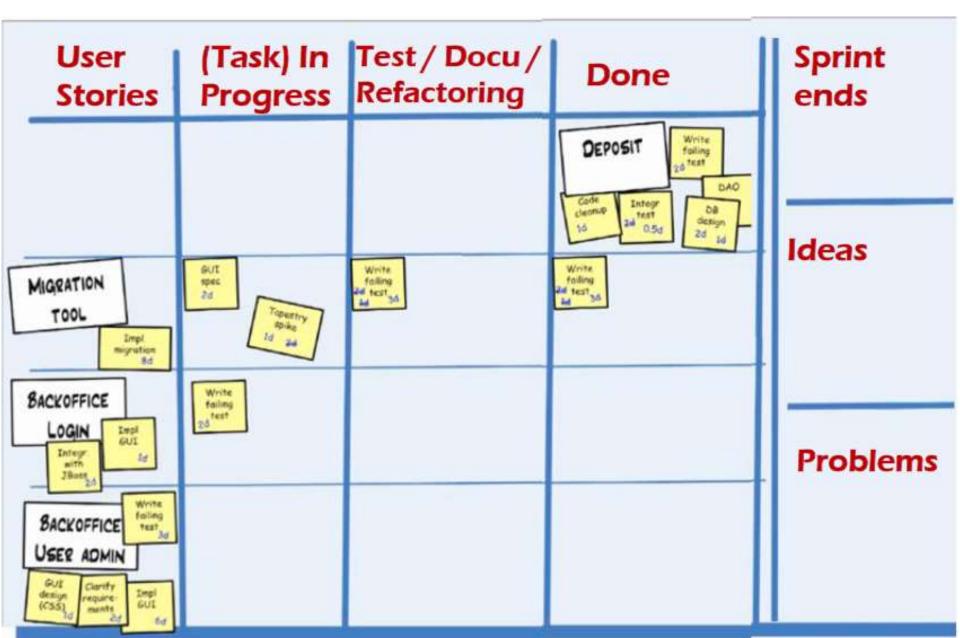
Backlog items



Backlog items

Backlog Board



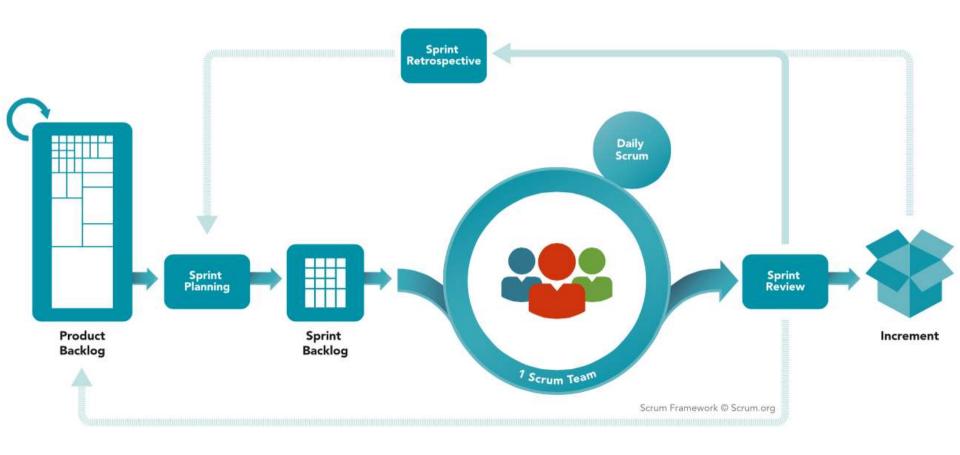




Daily Scrum

- Tägliche Standup-Meetings
- Was habe ich seit dem letzten Daily-Scrum getan?
- Was hat mich dabei behindert?
- Was werde ich bis zum nächsten tun?
- Wie fühle ich mich gerade?

SCRUM FRAMEWORK



Sprint Review

- Kurze Vorstellung der neuen Funktionalität
- Das Team stellt dem Product Owner vor

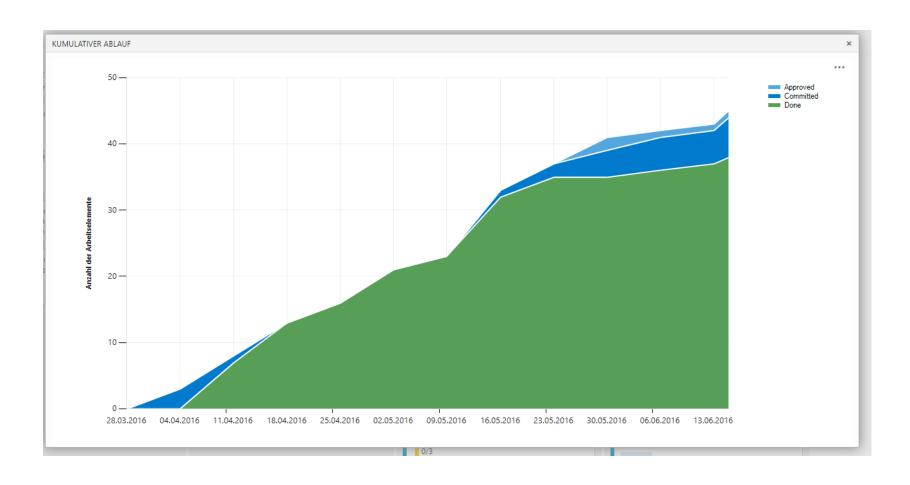
Product Increment

- Ist das Ergebnis eines Sprints
- Ist ein kleines Projekt
- Potenziell dem Kunden vorzeigbar

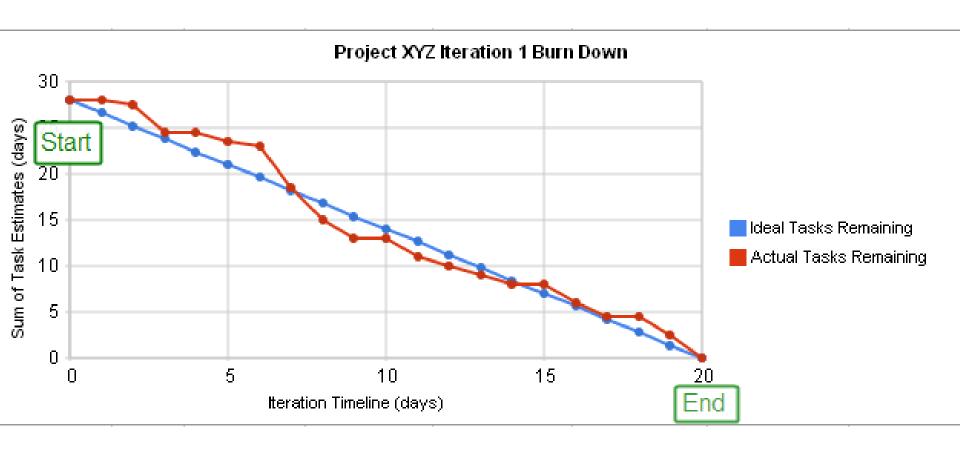
Sprint Retrospektive

- Reflektion des Sprints
- Wie lief der Sprint?
- Was lief gut? Was lief schlecht?
- Was können wir verbessern?
- Was würde das Projekt hart treffen?
- (...)

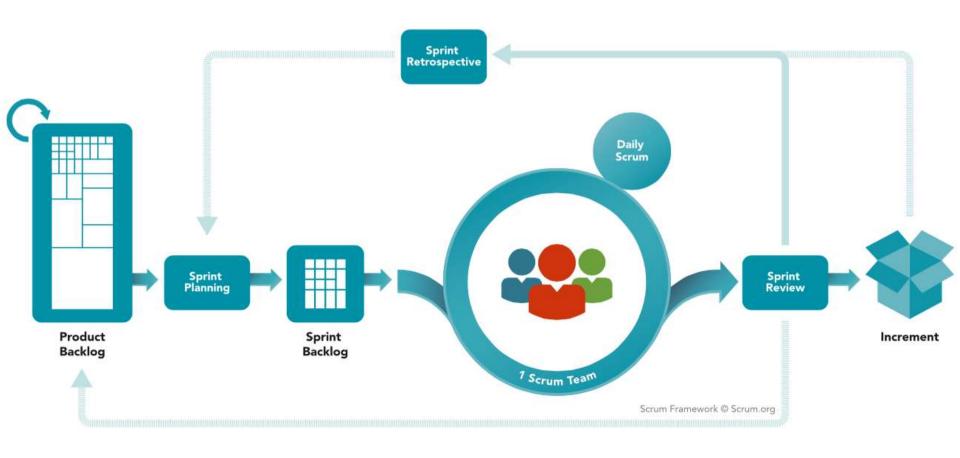
Burndown Chart

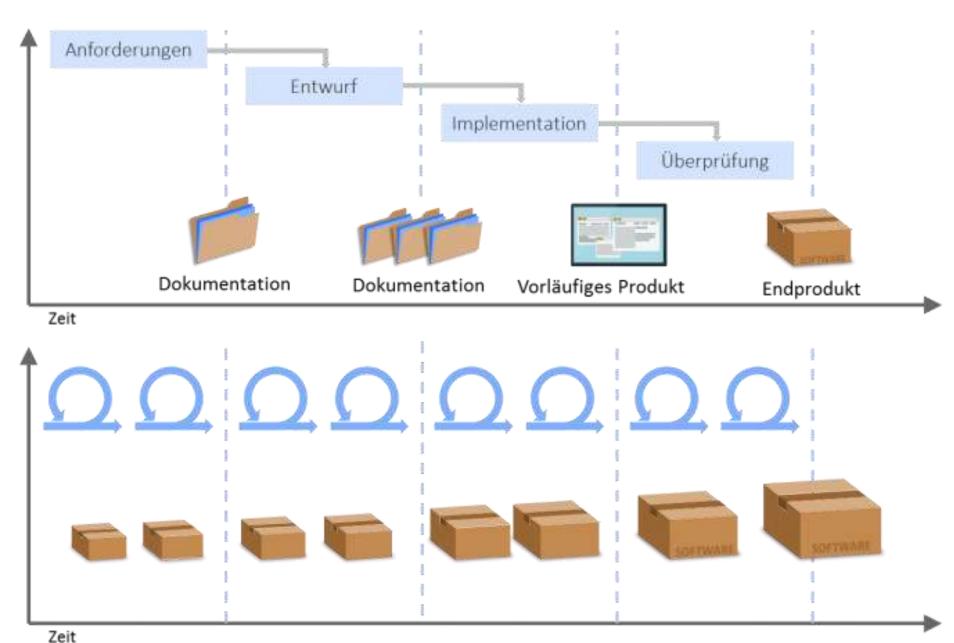


Burndown Chart



SCRUM FRAMEWORK

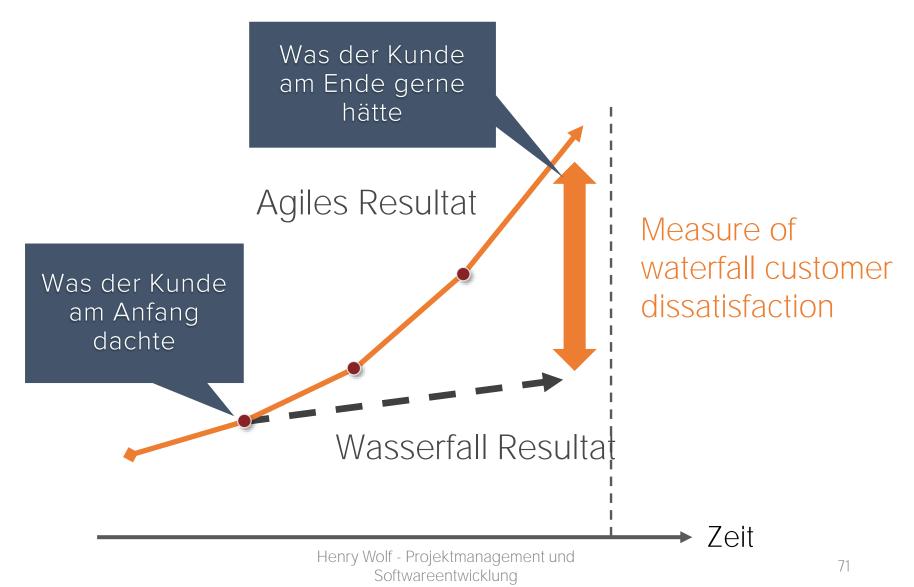




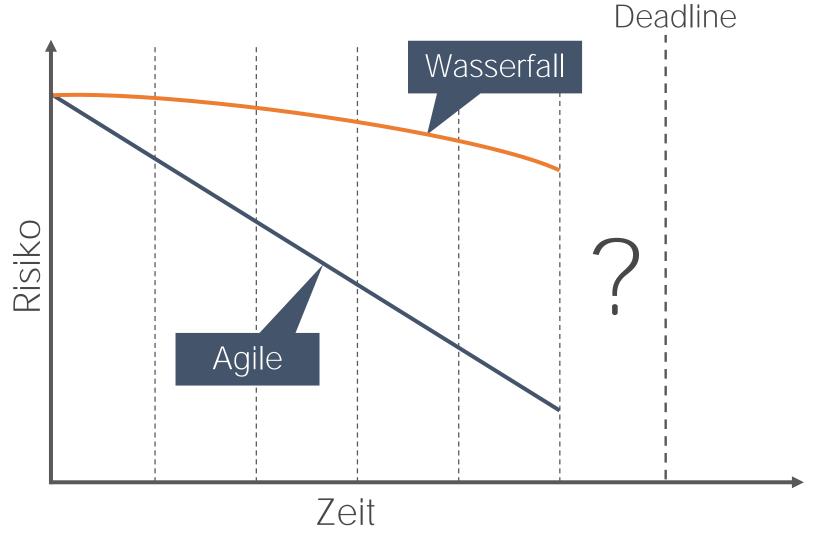
Vorteiler agiler Praktiken

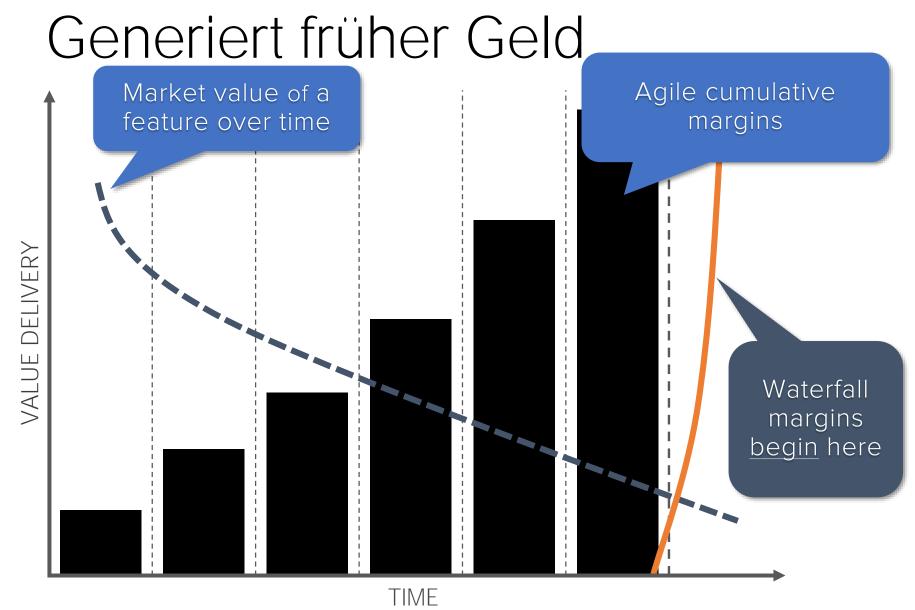
- Transparenz
 - Wo stehen wir? Wo sind unsere Probleme?
- Flexibilität
 - Anforderungen und Prioritäten können sich ändern
- Ständiges Lernen durch schnelles Feedback
 - Retrospektiven
 - Häufige Treffen
 - Schätzen
- Time-To-Market
- Reduziert Risiken

Liefert eine höhere Kundenzufriedenheit



Reduziert Risiken





Direkte und indirekte Kommunikation

Rollen (3)
Wer?

Product Owner
Scrum Master
Team

Artefakte (4) Was?

Product Backlog
Sprint Backlog
Product
Increment
Burn-down
Chart

Aktivitäten (5) Wie?

Product Planning Sprint Planning Daily Scrum Sprint Review Sprint Retrospektive

Direkte Kommunikation in Scrum

- Tägliche Standup-Meetings
- Kontinuierliche Verbesserung der Teamprozesse durch Retrospektiven
- Gemeinsame Planungs- und Schätzungsrunden
- Kontinuierliche Kommunikation mit dem Kunden über den Product Owner und in Reviews
- Implizites Wissen des Teams wird in explizites Wissen umgewandelt

Indirekte Kommunikation in Scrum

- Transparenz durch einen offenen Backlog und Sprint Backlog
- Team Geschwindigkeit wird durch den Burndown Chart visualisiert
- Taskboard visualisiert wo jeder im Prozess steht

Wann Scrum nicht anwenden?

Wenn ...

- der Management Support fehlt
- es bereits sehr starre Strukturen gibt
- das Projekt bereits sinkt
- der Kunde von agilen Prozessen nichts hält
- Ressourcen fehlen
- Teammitglieder sich nicht damit engagieren können

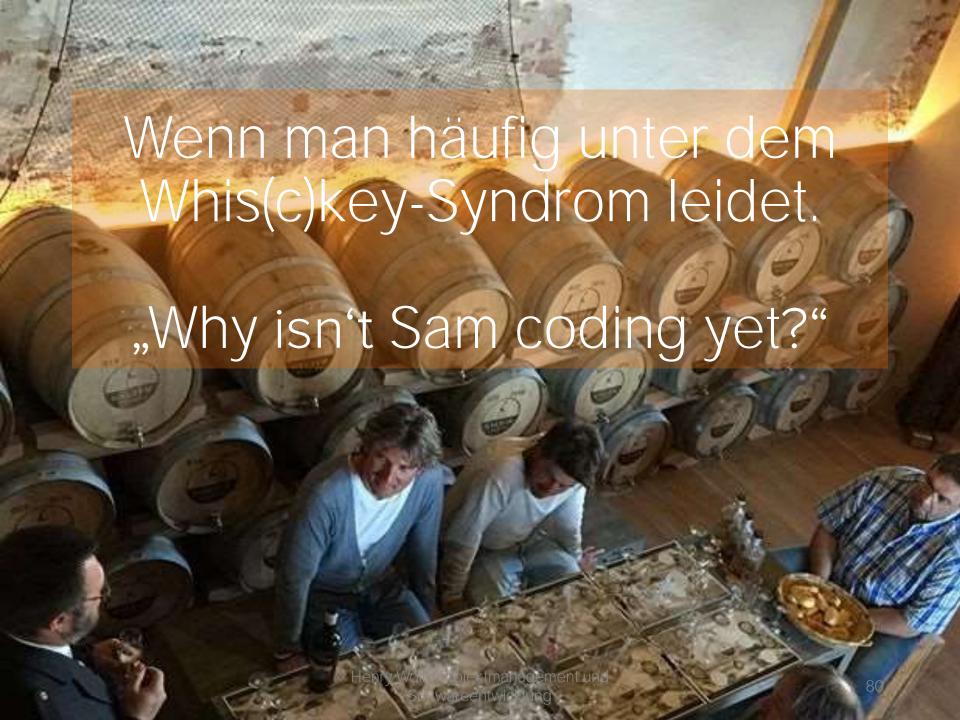
Wann Scrum anwenden?

- Der Kunde nicht 100%ig weiss was er will
- Bei internen Projekten
- Bei externen Projekten, bei denen der Kunde eine hohe Kundenzufriedenheit wünscht
- Produktentwicklung

Wann Scrum anwenden?

Management by Men: Wir haben keine Ahnung, aber wir fangen mal an.

Management by Women: Wir haben auch keine Ahnung, aber wir reden darüber.



Ball Point Game

Ball Point Game: Regeln

- Ihr seid ein großes Team
- Der muss "Flugzeit" haben
- Kein Ball zum direktem Nachbarn
- Startpunkt = Endpunkt = 1 Punkt
- Der Ball muss voon jedem Team Mitglied berührt werden

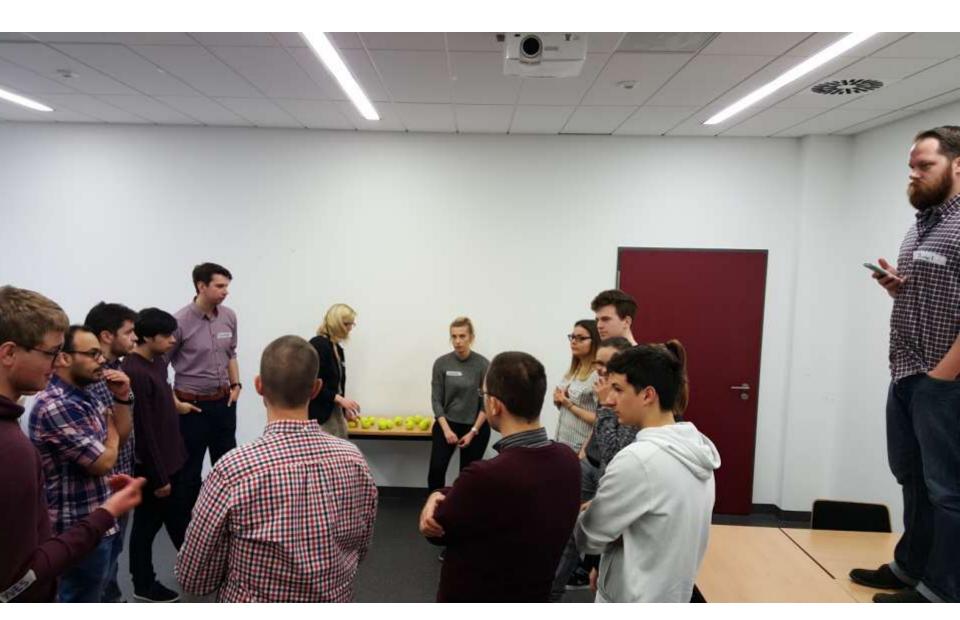
Ball Point Game: Regeln

- Wir spielen 5 Iterationen
- 1 Iteration = 2 Minuten
- Vor jeder Iteration wird geschätzt
- Danach 1 Minuten Lagebesprechung
- Am Anfang gibt es 2 Minuten Vorbereitungszeit

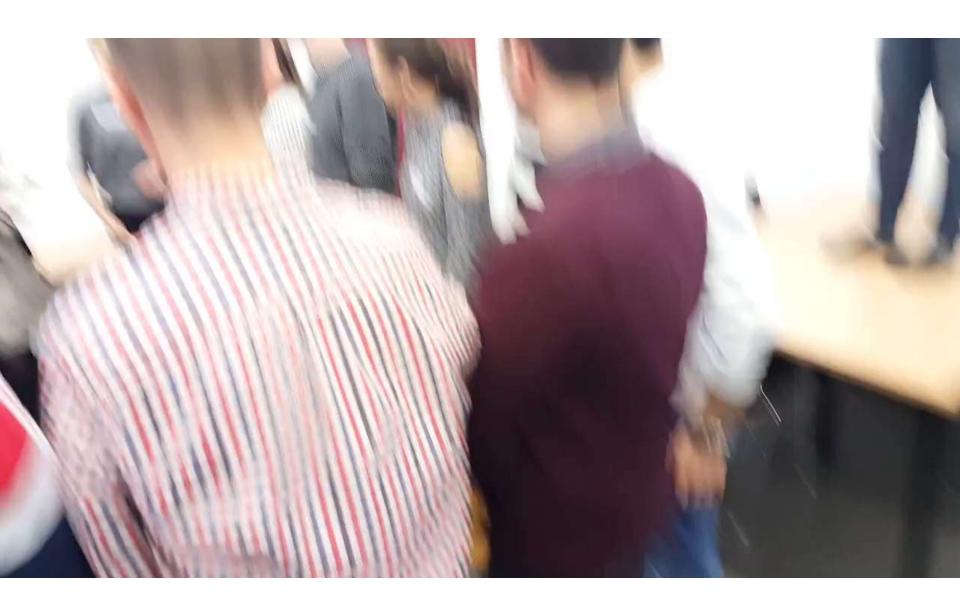
Ball Point Game: Würze

- Dem Team nach 2-3 Iterationen sagen, dass andere Teams viel bessere Leistungen bringen
- Strickte Anwendung von Timeboxing
- Emotional Moderieren

Reflektieren nach dem Spiel



Henry Wolf - Projektmanagement und Softwareentwicklung



Henry Wolf - Projektmanagement und Softwareentwicklung



Weitere Beispielprojekte

Vielen Dank

Struggle to start a project?

Kontakt
Henry Wolf
info@henrywolf.de
www.xing.com/profile/henry_wolf

Verwendete Literatur

Verwendete Bilder und Ressourcen